

Bei dieser Multivision dürfen Kinder aktiv mitmachen

Der Berliner Fotograf Kai-Uwe Küchler holte „Die Tiere Afrikas“ in die Stadthalle – Faszinierende Aufnahmen und Informatives über die Eigenarten von Löwe und Co.

Von Nadine Schwinn

Eberbach. Riesige Elefanten, majestätische Geparden und schreiende Giraffen begeisterten am Dienstag das vorwiegend junge Publikum in der Eberbacher Stadthalle. Dort zeigte der Berliner Fotograf Kai-Uwe Küchler in einer Live-Multivision für Kinder Impressionen des geheimnisvollen Afrikas. Organisiert wurde die Live-Multivision vom Kulturamt der Stadt Eberbach.

Auf Reisen mit der Familie

183 Karten wurden laut Barbara Weis für die Vorstellung verkauft, davon waren etwa 120 Karten für Kinder. Nach einer kurzen

Einführung, in der Kai-Uwe Küchler seinen Beruf des Profifotografen vorstellte und den Kindern erklärte, dass er bei seinen Reisen zu Lande, zu Wasser und in der Luft unterwegs ist, bewunderten die Zuschauer der gut gefüllten Stadthalle nicht nur die faszinierenden Tier- und Landschaftsaufnahmen, sondern wurden zudem mit afrikanischer Musik und Geräuschen aus der Wildnis auf ihrer visuellen Reise durch das Damaraland, den Etosha-Nationalpark und Kaokoveld

über Botswana bis nach Südafrika begleitet. Mit allerlei Fragen animierte Küchler die jungen Gäste, ihn bei seinem Vortrag tatkräftig zu unterstützen. Ziel Küchlers war es, einen Mitmachvortrag entstehen zu lassen, bei dem alle jungen Zuschauer mitwirken konnten. So haben die Kinder beispielsweise gemeinsam überlegt, welche Tiere in der Wüste leben oder welche Laute Elefanten, Löwen und Giraffen zuzuordnen sind. Seine beiden Töchter waren es, die Kai-Uwe Küchler auf die Idee brachten, neben seinen zahlreichen Vorträgen für Erwachsene auch einen Vortrag für Kinder zu kreieren.

Zwei Reisen hatte Küchler zusammen mit seiner Familie durch Afrika unternommen und dabei die neugierigen Fragen seiner Kinder beantwortet.

So kam ihm der Gedanken, eine besondere Multivision für Kinder zu gestalten, in der die Kinder aktiv mitwirken dürfen. Und dabei zeigte der Reisefotograf den Kindern nicht nur Bilder von exotischen Tieren wie Elefanten, Löwen, Antilopen, Flusspferden und Haien, sondern er vermittelte ihnen auch, wie wich-



Der Berliner Fotograf Kai-Uwe Küchler bei seiner Live-Multivision. Foto: Schwinn

tig der Schutz dieses einzigartigen Tier- und Pflanzenreichs ist. Im Vordergrund standen jedoch die beeindruckenden Tierfotografien und auch die Besonderheiten der Tiere, die die Kinder zum Staunen brachten.

So erklärte Küchler, der auf seinen Reisen oft mit Experten und Wissenschaftlern zusammen arbeitet, warum Elefanten so große Ohren haben oder wie sich das Erdmännchen mit Hilfe seines buschigen Schwanzes in der Hitze Afrikas selbst Schatten spendet. Und als besondere Überraschung durfte sich jedes Kind am Ende der Vorstellung eine DVD über Südafrika mit nach Hause nehmen.

Beeindruckend an seinem Vortrag waren nicht nur die einzigartigen Aufnahmen der afrikanischen Landschaft und der Tiere, sondern auch die Tatsache, dass es Küchler gelungen ist, als freier Fotograf die romantische Idee verwirklicht zu haben, mit Reisen seinen Lebensunterhalt zu verdienen. Mittlerweile hält er Vorträge für Erwachsene und Kinder und hat zudem 18 Bildbände über seine Reisen veröffentlicht. Und obwohl er schon so viel gesehen hat, hat er noch eine lange Liste von Orten, die er bereisen möchte.